Das ist Deutschland

Zusatzmaterialien und Lösungen



Impressum

© 2010 CARE-LINE Verlag in Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH

Kalvarienbergstr. 22, 93491 Stamsried, Tel.: 0 94 66 / 94 04 0, Fax: 0 94 66 / 12 76

E-Mail: careline@voegel.com, Internet: www.care-line-verlag.de

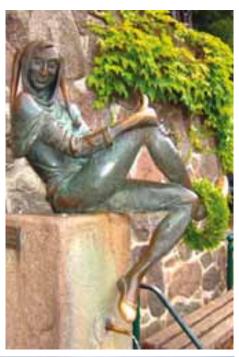
Autorin: Christa Franz Illustrationen: Michael Hechtl Redaktion: Eva Christian

Gestaltung/Satz: Marina Schwarzfischer, Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Kopier- und Folienvorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien und Thermokopien ein – ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

ZUSATZ-MATERIALIEN

Schleswig-Holstein (1)







Schleswig-Holstein (2)





Mecklenburg-Vorpommern (1)





Mecklenburg-Vorpommern (2)





Niedersachsen (1)







Niedersachsen (2)





Die freie Hansestadt Bremen (1)







Die freie Hansestadt Bremen (2)







Die freie Hansestadt Hamburg (1)







Die freie Hansestadt Hamburg (2)





Berlin (1)





Berlin (2)





Brandenburg (1)





Brandenburg (2)





Sachsen-Anhalt







Nordrhein-Westfalen (1)





Nordrhein-Westfalen (2)







Nordrhein-Westfalen (3)

Die Heinzelmännchen zu Köln

(August Kopisch)

Wie war zu Köln es doch vordem Mit den Heinzelmännchen so bequem! Denn, war man faul, ... man legte sich Hin auf die Bank und pflegte sich:

Da kamen bei Nacht, Ehe man's gedacht,

Die Männlein und schwärmten Und klappten und lärmten,

Und rupften Und zupften,

Und hüpften und trabten Und putzten und schabten ...

Und eh ein Faulpelz noch erwacht, ... War all sein Tagewerk ... bereits gemacht!

Die Zimmerleute streckten sich Hin auf die Spän' und reckten sich. Indessen kam die Geisterschar Und sah was da zu zimmern war.

Nahm Meißel und Beil Und die Säg' in Eil; Und sägten und stachen Und hieben und brachen,

Berappten Und kappten, Visierten wie Falken Und setzten die Balken ...

Eh sich's der Zimmermann versah ...

Klapp, stand das ganze Haus ... schon fertig da!

Beim Bäckermeister war nicht Not, Die Heinzelmännchen backten Brot. Die faulen Burschen legten sich, Die Heinzelmännchen regten sich -

Und ächzten daher Mit den Säcken schwer! Und kneteten tüchtig Und wogen es richtig,

Und hoben Und schoben,

Und fegten und backten Und klopften und hackten.

Die Burschen schnarchten noch im Chor: Da rückte schon das Brot, ... das neue, vor!

Beim Fleischer ging es just so zu: Gesell und Bursche lag in Ruh. Indessen kamen die Männlein her

Und hackten das Schwein die Kreuz und Quer.

Das ging so geschwind Wie die Mühl' im Wind! Die klappten mit Beilen, Die schnitzten an Speilen,

Die spülten, Die wühlten,

Und mengten und mischten Und stopften und wischten. Tat der Gesell die Augen auf, ... Wapp! hing die Wurst da schon im Ausverkauf!

Beim Schenken war es so: es trank Der Küfer bis er niedersank, Am hohlen Fasse schlief er ein, Die Männlein sorgten um den Wein,

Und schwefelten fein Alle Fässer ein.

Und rollten und hoben Mit Winden und Kloben,

Und schwenkten Und senkten.

Und gossen und panschten Und mengten und manschten. Und eh der Küfer noch erwacht,

War schon der Wein geschönt und fein gemacht!

Einst hatt' ein Schneider große Pein: Der Staatsrock sollte fertig sein; Warf hin das Zeug und legte sich Hin auf das Ohr und pflegte sich.

Das schlüpften sie frisch In den Schneidertisch; Da schnitten und rückten Und nähten und stickten,

Und fassten Und passten,

Und strichen und guckten Und zupften und ruckten,

Und eh mein Schneiderlein erwacht:

War Bürgermeisters Rock ... bereits gemacht!

Neugierig war des Schneiders Weib, Und macht sich diesen Zeitvertreib: Streut Erbsen hin die andre Nacht, Die Heinzelmännchen kommen sacht:

Eins fähret nun aus, Schlägt hin im Haus, Die gleiten von Stufen Und plumpen in Kufen,

Die fallen Mit Schallen,

Die lärmen und schreien Und vermaledeien!

Sie springt hinunter auf den Schall

Mit Licht: husch husch husch! – Verschwinden all!

O weh! Nun sind sie alle fort Und keines ist mehr hier am Ort! Man kann nicht mehr wie sonsten ruhn,

Man muss nun alles selber tun!

Ein jeder muss fein Selbst fleißig sein, Und kratzen und schaben Und rennen und traben Und schniegeln

Und biegeln, Und klopfen und hacken

Und klopfen und hacken Und kochen und backen.

Ach, dass es noch wie damals wär!

Doch kommt die schöne Zeit nicht wieder her!

Hessen (1)





Hessen (2)

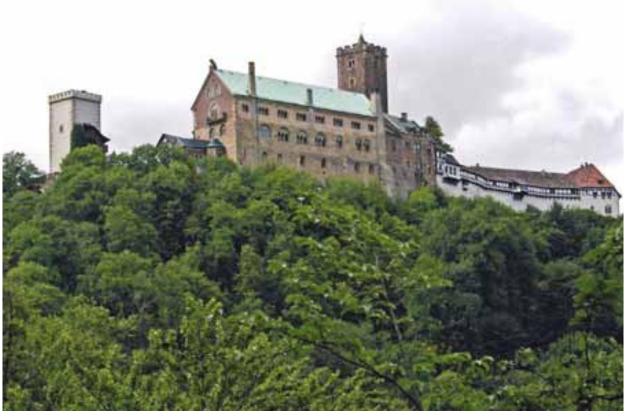






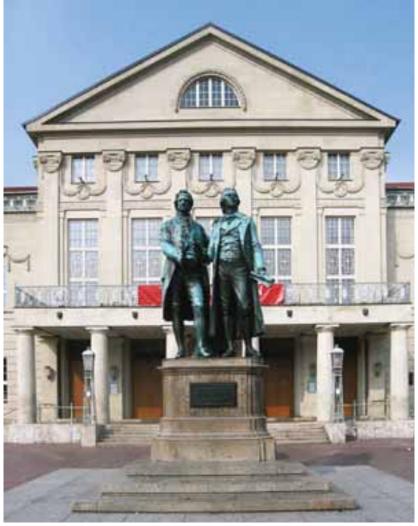
Freistaat Thüringen (1)



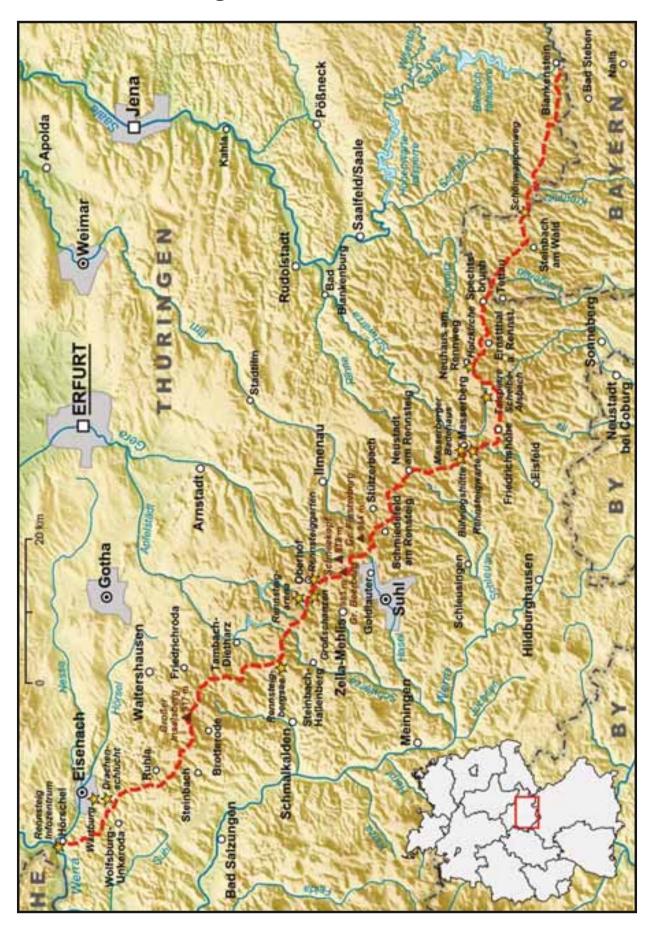


Freistaat Thüringen (2)





Freistaat Thüringen (3)



Freistaat Sachsen (1)



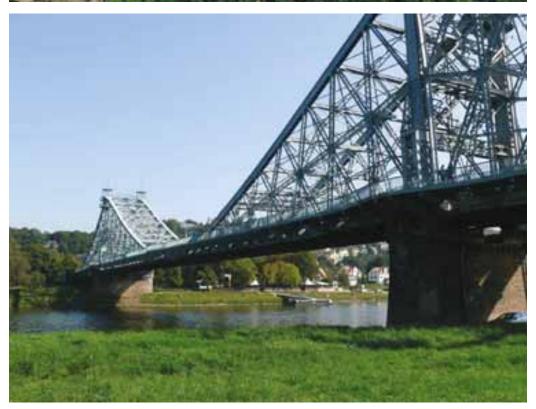




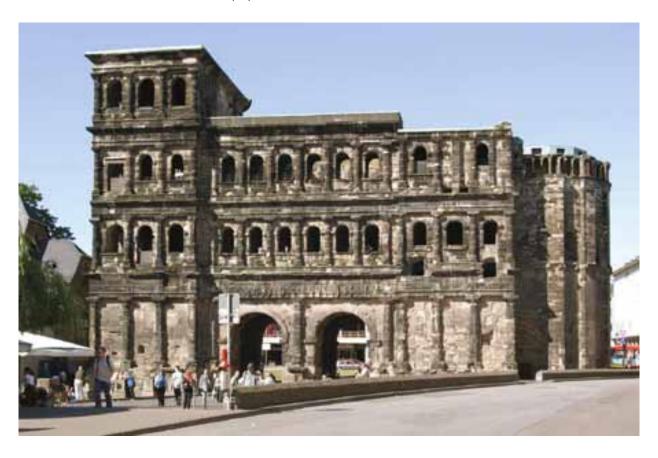
Freistaat Sachsen (2)





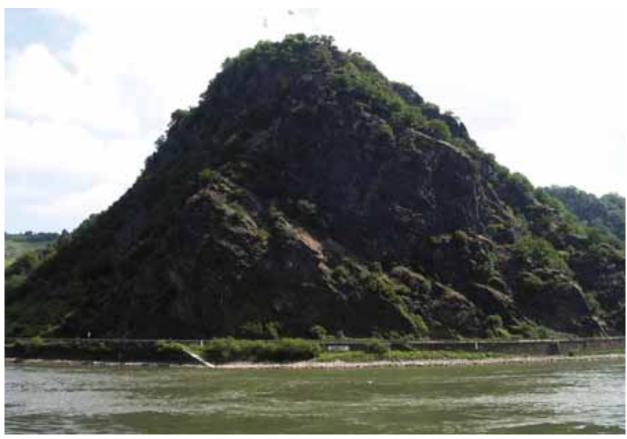


Rheinland-Pfalz (1)





Rheinland-Pfalz (2)





Saarland







Baden-Württemberg (1)







Baden-Württemberg (2)





Freistaat Bayern (1)







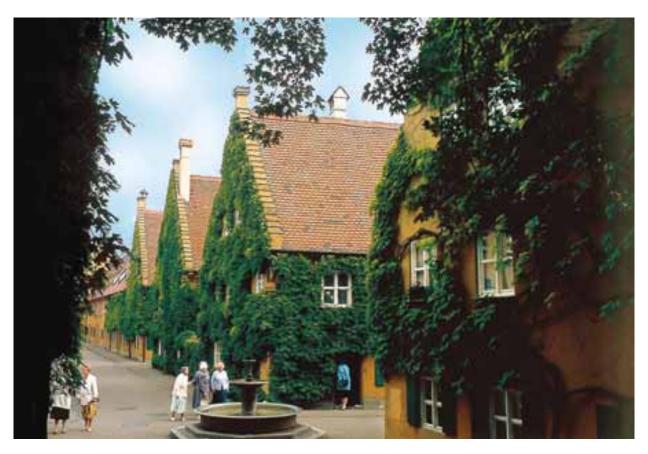
Freistaat Bayern (2)

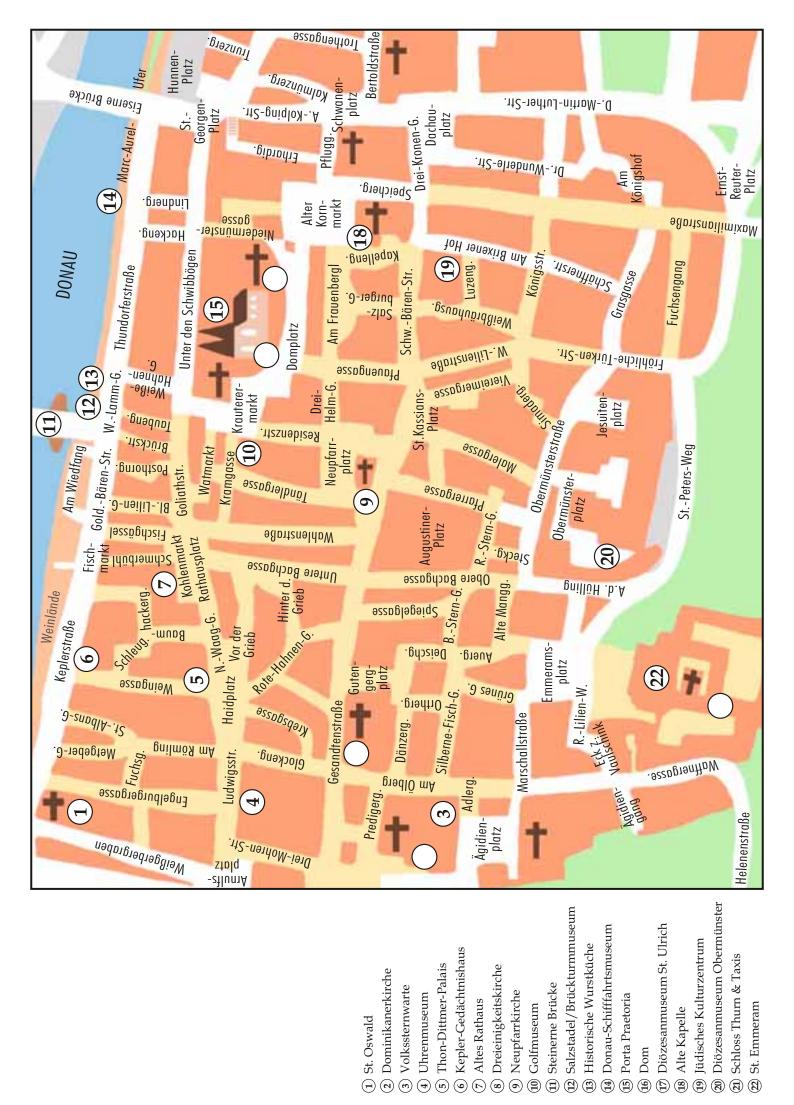




Freistaat Bayern (3)



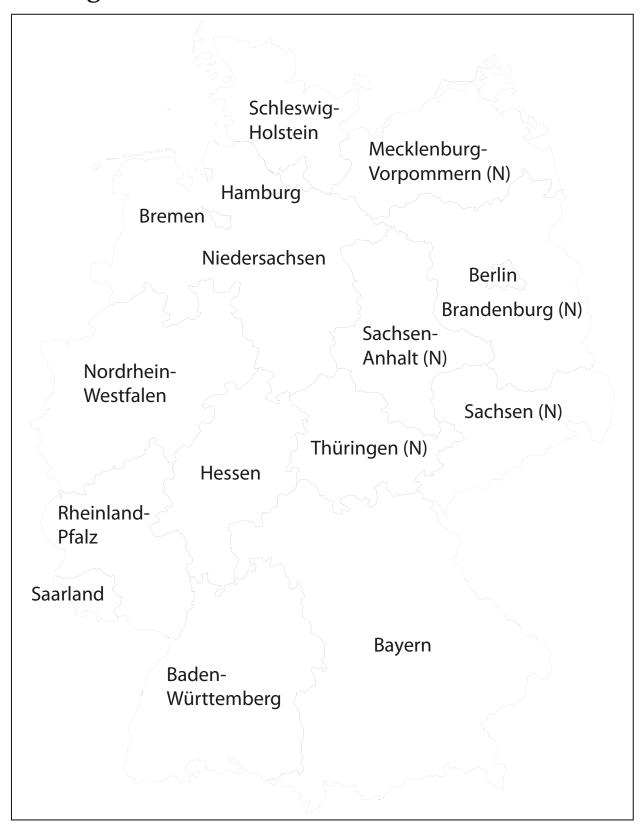




(r)

LÖSUNGEN





Ich komme aus Berlin. Bei uns sagt man "Juten Tach!" Meine Heimat ist Sachsen. Hier heißt es "Gudn Dach!" Ich bin in Bayern zu Hause. Wir sagen "Grias God!" Bei uns in Niedersachsen rufen wir "Moin! Moin!" In Hessen sagt man "Guude!"

Lösung zu S. 14

1	N	О	R	D	-	О	S	T	S	Е	Е	-	K	A	N	A	L	
2									Т	Ι	L	L						
3	Н	O	L	S	T	E	N	T	О	R								
4							M	O	Е	L	L	N						
5						M	E	E	R	Е	N							
6							R	O	T									
7							F	O	Е	Н	R							
8						L	U	E	В	Е	C	K						
9							K	Ι	Е	L								
10	D	A	E	N	E	M	A	R	K									
11					Н	A	N	S	Е									
12							M	A	R	Z	I	P	A	N				

Lösung zu S. 17

Über 650 km erstreckt sich die Küste von Mecklenburg-Vorpommern entlang der Ostsee. Ein Küstengewässer, das hinter einer Landzunge liegt und nur einen schmalen Durchgang zum Meer hat, heißt Bodden. In der letzten Eiszeit kamen gewaltige Gletscher aus dem Norden. Einen Badeurlaub an der Ostsee konnten sich früher nur reiche Bürger und Adelige leisten. Seebäder, wie Sellin/Binz/Sassnitz/Heringsdorf oder Heiligendamm hatten stets eine Seebrücke, eine Promenade und ein Kurhaus. Wenn man am Ostseestrand spazieren geht, findet man mit etwas Glück riesige, hellgelbe bis braune Gebilde, die Bernsteinstücke. Daneben gibt es hier "Hühnergötter" und "Donnerkeile". Auf Rügen, der größten Insel Deutschlands, gibt es den berühmten Kreidefelsen. Sein Name ist Königstuhl. Besonders gern fahren die Urlauber mit dem "Rasenden Richard".

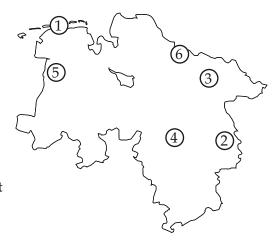
So muss es richtig heißen:

Über **350** km erstreckt sich die Küste von Mecklenburg-Vorpommern entlang der Ostsee. Wenn man am Ostseestrand spazieren geht, findet man mit etwas Glück **kleine**, hellgelbe bis braune Gebilde, die Bernsteinstücke.

Besonders gern fahren die Urlauber mit dem "Rasenden Roland".

Beispiele für die Eintragungen zur Karte:

- ① Das Wattenmeer, gehört zum Weltnaturerbe. Es ist besonders geschützt.
- 2 Der VW Käfer wurde 65 Jahre lang gebaut.
- 3 Die Heidschnucken haben ein schwarzes Gesicht und schwarze Beine.
- 4 Hannover ist die Hauptstadt von Niedersachsen. Dort findet auch die CEBIT statt.
- (5) Papenburg liegt nicht am Meer, aber trotzdem gibt es dort eine große Werft. Die Schiffe werden auf der Ems zum Meer gelotst.
- (6) Das "Alte Land" ist ein riesiges Obstanbaugebiet.



Zu Aufgabe 4:

Hallo, ik heit Jens. Hallo, ich heiße Jens.

Ik komm ut Niedersachsen. Ich komme aus Niedersachsen.

Goden Morgen!
Goden Dag!
Goden Abend!
Wie geit dir?
Mir geit god.
Up Weddersehen.
Guten Morgen.
Guten Tag.
Guten Abend!
Wie geht es dir?
Mir geht es gut.
Auf Wiedersehen.

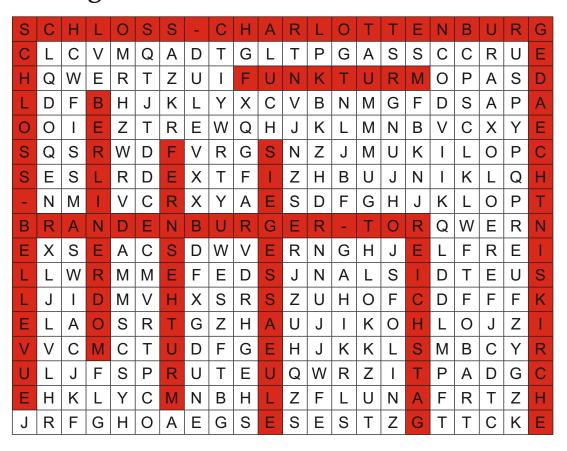
Lösung zu S. 23

Quizlösungen:

- 1. Aus zwei Städten
- 2. Die beiden Wahrzeichen sind das Denkmal der Bremer Stadtmusikanten und der steinerne Roland.
- 3. Die Bremer Stadtmusikanten stehen an der Westseite des Rathauses, der steinerne Roland auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.
- 4. Weil die Weser langsam versandete und die großen Schiffe deshalb nicht mehr bis Bremen fahren konnten.
- 5. Das Schifffahrtsmuseum
- 6. Eine Hansekogge von 1380
- 7. Mit England, Skandinavien, Nord- und Südamerika
- 8. Schnoor
- 9. Niedersachsen

Das Lösungswort heißt Hamburg.

Lösung zu S. 29



1				S	P	R	E	E	W	A	L	D	
2			P	O	Т	S	D	A	M				
3	O	D	Е	R									
4	R	I	В	В	Е	C	K						
5		R	U	Е						D	T		
6		S	A	N	S	S	O	U	C	I			

Lösungen des Silbenrätsels:

Wittenberg: 95 Thesen von Luther an der Schlosskirche

Naumburg: Dom

Quedlinburg: 1200 Fachwerkhäuser Halle: Industriestandort

Halberstadt: Dom

Eisleben: Geburtsstadt Luthers

Thale: Teufelsmauer

Magdeburg: Hauptstadt von Sachsen-Anhalt

Lösung zu S. 38

Im Neandertal in der Nähe von Mettmann wurden 1956 Skelettreste eines Menschen gefunden. Düsseldorf ist die Hauptstadt und liegt am Rhein. Hier schlagen alle Kinder einmal im Jahr Purzelbäume. Die größte Stadt Nordrhein-Westfalens heißt Köln. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Kölner Dom. Seine Bauzeit betrug 400 Jahre. Die ehemalige Hauptstadt von Deutschland ist Bonn. Erst 1990 zog der Bundestag nach Berlin um. Im Ruhrgebiet förderte man in den letzten 200 Jahren Steinkohle. Heute sind viele dieser Gruben stillgelegt. Im ehemaligen Westfalen, in der Nähe der Stadt Dülmen gibt es heute noch Wildpferde. Ganz im Westen des Landes liegt Aachen. Die Stadt ist eine ehemalige Kaiserpfalz und wurde schon von Karl dem Großen dazu ausgebaut.

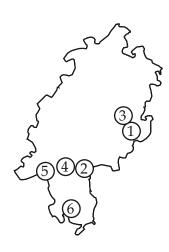
So muss es richtig heißen:

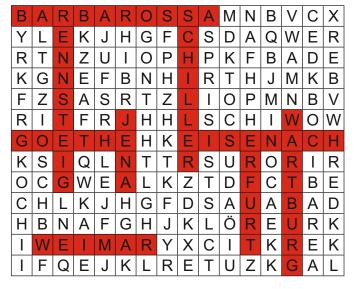
Im Neandertal in der Nähe von Mettmann wurden **1856** Skelettreste eines Menschen gefunden. Hier schlagen alle Kinder einmal im Jahr **Rad**. Seine Bauzeit betrug **600** Jahre.

Lösung zu S. 41

Beispiele für die zu formulierenden Sätze:

- 1) Der heilige Bonifatius Er war ein bekannter Missionar.
- (2) Die Brüder Grimm Sie schrieben viele deutsche Märchen auf.
- (3) Der Vogelsberg Er war der größte Vulkan in Deutschland.
- (4) Frankfurt Hier befindet sich der größte deutsche Flughafen.
- (5) Wiesbaden Schon die Römer wussten hier die Thermalquellen zu schätzen.
- 6 Siegfriedbrunnen Hier soll Siegfried von Hagen ermordet worden sein.





Beispiele für die zu formulierenden Sätze:

Barbarossa: Er liegt angeblich schlafend im Kyffhäusergebirge.

Rennsteig: Dies ist der bekannteste deutsche Höhenwanderweg.

Goethe: Der Dichter lebte 60 Jahre lang in Weimar.

Schiller: Er war ein Freund von Goethe und lebte ebenfalls in Weimar.

Jena: Hier steht das älteste, noch erhaltene Planetarium der Welt.

Wartburg: Hier übersetzte Martin Luther die Bibel ins Deutsche.

Erfurt: Diese Stadt ist die Hauptstadt von Thüringen.

Weimar: Hier lebten unter anderen Schiller und Goethe.

Lösung zu S. 47

Beispiele für die zu formulierenden Sätze:

Der Dresdner Zwinger war nicht zum Wohnen, sondern nur zum Feiern gedacht.

Das "Blaue Wunder" hatte ursprünglich einen grünen Anstrich.

Die "Villa Bärenfett" gehört zum Karl-May-Museum in Radebeul.

Das Völkerschlachtdenkmal steht in Leipzig.

Das Erzgebirge ist bekannt für das Holzspielzeug, das dort geschnitzt wird.

Das Elbsandsteingebirge ist ein beliebtes Touristenziel.

In Kleinwelka kann man einen Saurierpark besuchen.

Lösung zu S. 50

Lösungen aus dem Silbenrätsel mit Beispielen für die zu formulierenden Sätze:

Ludwigshafen: Werk von BASF, 14.000 rote Fahrräder

Römer: Trier, Porta Nigra

Nürburgring: Rennstrecke, Eifel, Formel 1 Koblenz: Deutsches Eck, Mosel und Rhein

Fastnacht: Rosenmontagszug Maare: Vulkanseen, Eifel

Kaiserpfalz: Trier, Residenz römischer Kaiser

Loreley: für Schifffahrt gefährliche Stelle des Rheins, Heinrich Heine

Eifel: Mittelgebirge, Vulkane

Weinbau: schon zurzeit der Römer, Rhein und Mosel

1								S	A	A	R	G	Ε	В	I	Ε	T	
2	Н	Ι	N	K	Е	L	S	T	Е	Ι	N	Е						
3							D	Е	U	T	S	С	Н	L	A	N	D	
4				Ο	В	E	L	Ι	X									
5			K	E	L	T	Е	N										
6				F	R	A	N	K	R	E	Ι	C	Н					
7							G	Ο	L	L	E	N	S	T	E	I	N	
8		S	A	A	R	S	C	Н	L	E	Ι	F	E					
9					V	Ο	E	L	K	L	Ι	N	G	E	N			
10							M	E	R	Z	Ι	G						

Lösung zu S. 56

Eine der bekanntesten Städte am Neckar ist Heidelberg. Stuttgart, die Hauptstadt von Baden-Württemberg, liegt ebenfalls an diesem Fluss. Hier wurde 1986 das erste Auto Deutschlands gebaut. Der Ingenieur hieß Gottlieb Daimler. In den Höhlen der Schwäbischen Alb entdeckten die Höhlenforscher Bärenskelette. Der Schwarzwald ist das größte zusammenhängende Mittelgebirge Deutschlands. Er wird auch Land der Taschenuhren genannt. Ganz im Norden des Landes liegt der Bodensee. Er ist der zweitgrößte See Europas und wird vom Rhein durchflossen. Im Pfahlbaudorf von Unteruhldingen kann man sehen, wie die Menschen in der Steinzeit gelebt haben. Die Insel Mainau wird auch die Blumeninsel genannt. In der Nähe von Salem liegt der Affenberg. Über 200 Berberaffen kann man hier beim Durchgehen begegnen.

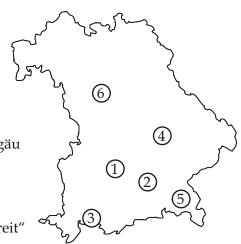
So muss es richtig heißen:

Hier wurde **1886** das erste Auto Deutschlands gebaut. Er wird auch Land der **Kuckucksuhren** genannt. Ganz im **Süden** des Landes liegt der Bodensee.

Lösung zu S. 59

Beispiele für Stichworte zu den Bildern:

- (1) Fuggerei: Augsburg, älteste Sozialsiedlung der Welt
- (2) München: Frauenkirche, Dom, Landeshauptstadt
- (3) Schloss Neuschwanstein: König Ludwig II, Füssen, Allgäu
- (4) Hopfen: Hallertau, Bier
- (5) Chiemsee: Bayerisches Meer, drittgrößter See Deutschlands, Herreninsel, Fraueninsel
- 6 Nürnberg: Kaiserburg, Christkindlmarkt, "Bratwurststreit"



Esche, Fichte, Buche Löwenzahn, Sumpfdotterblume, Buschwindröschen

Lösung zu S. 67

- A) Erich-Kästner-Schule
- B) Elisabeth Lochner
- C) Phillip Decker
- D) Peter Bauer
- E) Elsa Kappel

- 1. Der 2. Weltkrieg
- 2. Am 3. Oktober 1990
- 3. Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz und Tschechische Republik
- 4. Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Freie Hansestadt Bremen, Freie Hansestadt Hamburg, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Freistaat Thüringen, Freistaat Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Freistaat Bayern
- 5. Dialekt
- 6. Land zwischen den Meeren
- 7. Ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer
- 8. Rügen
- 9. Nordseeküste
- 10. Schafe mit schwarzen Gesichtern und schwarzen Beinen

- 11. Weil das Land aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht
- 12. Binnenalster und Außenalster
- 13. Bundesland und Hauptstadt Deutschlands
- 14. Spreewald
- 15. Auf dem Brocken
- 16. Vom Fundort der steinzeitlichen Knochenreste, dem Neandertal
- 17. In Frankfurt
- 18. Bei Eisenach
- 19. Loreley
- 20. Eine Brücke bei Dresden
- 21. Große Kultsteine; sie werden auch Menhire genannt
- 22. Gottlieb Daimler
- 23. Neuschwanstein
- 24. Der Chiemsee
- 25. In Augsburg

Seite	Motiv	Quelle
4	Till Eulenspiegel in Mölln Kleiner Kiel	Wikimedia Commons, Foto: Hans Weingartz Wikimedia Commons, Foto: KarleHorn
	Nord-Ostsee-Kanal	Wikimedia Commons, Foto: Arnd Lange
5	Lange Anna	Wikimedia Commons, Foto: Andreas Trepte, www.photo-natur.de
	Holstentor	Wikimedia Commons, Foto: Arne List
6	Luftbildaufnahme	Wikimedia Commons, Foto: Stephan Grund
7	Schloss Schwerin Seebrücke Heringsdorf	Wikimedia Commons, Foto: Hermann Luyken Wikimedia Commons, Foto: Nightshift
,	Rügen – Kreidefelsen	Wikimedia Commons, Foto: Lars0001
8	Heidschnuckenherde auf der Heide	Wikimedia Commons, Foto: ArtMechanic
	Apfelbäume im Alten Land	Wikimedia Commons, Foto: GeorgHH
	Wattwanderung	Wikimedia Commons, Foto: 4028mdk09
9	Neues Rathaus Hannover	Foto: Eva Christian
10	Marktkirche u. Altes Rathaus Hannover	Foto: Eva Christian
10	Bremer Stadtmusikanten Bremen – Roland	Wikimedia Commons, Foto: Wuzur Wikimedia Commons, Foto: Jürgen Howaldt
	Bremen – Rotand Bremen – Rathaus, Dom und Bürgschaft	Wikimedia Commons, Foto: Jürgen Howaldt
11	Hafen von Bremen	Wikimedia Commons, Foto: ROMWriter
	Hansekogge	Wikimedia Commons, Foto: Uwe H. Friese
12	Sturmflut Hamburg	Wikimedia Commons, Foto: Gerhard Pietsch
	Binnenalster	Wikimedia Commons, Foto: Magnus Manske
	Speicherstadt	Wikimedia Commons, Foto: mbdortmund
13	Hamburger Hafen	Foto: Erika Christian
14	Hamburger Rathaus Brandenburger Tor	Wikimedia Commons, Foto: Jan71 Foto: Eva Christian
14	Berliner Dom	Wikimedia Commons, Foto: Andreas Praefcke
15	Berlin-Panorama	Wikimedia Commons, Foto: Thomas Wolf, www.foto-tw.de
	Berliner Reichstag	Wikimedia Commons, Foto: Norbert Aepli
16	Oder	Wikimedia Commons, Foto: Sicherlich
	Schloss Ribbeck	Wikimedia Commons, Foto: PodracerHH
17	Schloss Sans Souci	Foto: Eva Christian
10	Storchennester	Wikimedia Commons, Foto: Matthias Trautsch
18	Luther Teufelsmauer, Harz	Wikimedia Commons, Foto: CTSWyneken Wikimedia Commons, Foto: David Reimann
	Schloss Quedlinburg	Wikimedia Commons, Foto: APreussler
19	Zeche Zollern	Wikimedia Commons, Foto: Thachner
	Aachener Rathaus	Wikimedia Commons, Foto: MBO163
20	Kölner Dom	Wikimedia Commons, Foto: Raimond Spekking - CC-BY-SA-3.0
	Meerfelder Wildpferde	Wikimedia Commons, Foto: Stahlkocher
22	Wiesbaden	Wikimedia Commons, Foto: Brühl
22	Frankfurter Römer Portrait Die Brüder Grimm	Foto: Eva Christian
23	Frankfurt	Wikimedia Commons, Foto: Phrood Foto: Eva Christian
24	Erfurt	Wikimedia Commons, Foto: Kurmis
25	Erfurt - Krämerbrücke	Wikimedia Commons, Foto: Chris
	Weimer - Goethe und Schiller	Wikimedia Commons, Foto: Andreas Trepte, www.photo-natur.de
27	Karl May Museum Bärenfett	Wikimedia Commons, Foto: Immanuel Giel
	Völkerschlachtdenkmal	Wikimedia Commons, Foto: Michael Sander
28	Elbsandsteingebirge	Foto: Eva Christian
20	Dresden – Blaues Wunder	Wikimedia Commons, Foto: Steffen Müler
29 30	Deutsches Eck Rhein	Wikimedia Commons, Foto: Holger Weinandt Wikimedia Commons, Foto: Roland Todt
31	Saarschleife	Wikimedia Commons, Foto: Wolfgang Staudt
0.1	Gollenstein	Wikimedia Commons, Foto: Oliver Herold
32	Modell Kutsche	Wikimedia Commons, Foto: Enslin
	Insel Mainau	Foto: Erika Christian
	Heidelberg	Wikimedia Commoms, Foto: Rudolf Stricker
33	Stuttgart - Neues Schloss	Wikimedia Commons, Foto: FoxR
34	Burg Nürnberg	Wikimedia Commons, Foto: ArtMechanic
	München – Liebfrauendom	Wikimedia Commons, Foto: Ludmilla Pilecka
34	München – Altes Rathaus Chiemsee	Wikimedia Commons, Foto: Chris 73 Wikimedia Commons, Foto: Hansueli Krapf
J- <u>1</u>	Chiemsee-Schiffahrt	Wikimedia Commons, Foto: Hansueli Krapf Foto: Erika Christian
36	Schloss Neuschwanstein	Wikimedia Commons, Foto: Softeis
	Fuggerei	Wikimedia Commons, Foto: Martin Kluger
	55	